

Sitzung des Elternbeirats vom 10.01.2017

Teilnehmer: Petra Schmidt, Susanne Östreicher,
Bürgermeister Andreas Hoßmann

Elternbeirat: Tamara Warmuth, Katrin Trinquart,
Nadine Geppert, Sandra Hartl,
Melanie Janousch



Tagesordnung

1. Martinsumzug
 2. Tombola
 3. Sommerfest
 4. Sonstiges
-

1. Martinsumzug

Der Martinsumzug in Obereisenheim wurde besprochen. Der Elternbeirat hat die Listen aktualisiert, welche Mengen benötigt wurden bei Glühwein, Bratwürsten etc. Des Weiteren wurde dokumentiert, was in Obereisenheim vorhanden ist bzw. dass danach geputzt werden muss, was der Elternbeirat übernommen hat.

Es blieben viele Bratwürste und auch Kinderpunsch übrig, was jedoch dem Kindergarten für die Küche gegeben wurde und so verwendet werden konnte. Es wurde kein Gewinn jedoch auch kein Verlust erwirtschaftet.

2. Tombola

Beim Straßenweinfest in Obereisenheim findet wieder die alljährliche Tombola statt. Es wird eine Anzeige im Mitteilungsblatt veröffentlicht werden.

Im Maimainkinderhaus werden rechtzeitig Helferlisten ausgehängt werden, um die Aufgaben etwas zu verteilen.

2 Mütter haben sich bereits gefunden, die bei einem Teil der örtlichen Firmen nachfragen und den Elternbeirat unterstützen. Vielen Dank hierfür.

3. Sommerfest

Der Termin für das Sommerfest wurde auf den 15.07.2017 gelegt. Es findet dieses Jahr an einem Samstag statt. Beginn ist mit Kaffee und Kuchen um 15 Uhr. Ab 16 Uhr wird es Aufführungen geben, danach eine Spielstraße und ab 18 Uhr ist das Abendessen geplant.

Die Eltern, die sich für Salate in die Helferlisten eintragen, werden gebeten, bei den Portionen darauf zu achten, dass die einzelnen Salate für 10 Leute ausreichen. Letztes Jahr war leider der Salat mittags schon sehr zeitig leer.

Nach dem Abendessen beginnt die Verabschiedung von Petra, das Programm hierzu ist noch in Planung.

4. Sonstiges

- Petra teilte folgende aktuelle Zahlen des Maimkinderhauses mit: Bärenhöhle: 25 Kinder, Elefantenwald: 24 Kinder, Krippe 9 Kinder (April: 13), Fuchsbau 23 Kinder, 7 Kinder in der Ferienbetreuung, somit 92 Kinder gesamt (April)
- Für Jaqueline Krämers Stelle kommt eine Vertretung, hierfür gibt es 2 Bewerber, die Stelle ist voraussichtlich für ein Jahr befristet.
- Ab 1.3. wurde auch eine Nachfolge für die Reinigungskraft gefunden, dies übernimmt Frau Rolande Schraut.
- Petra Schmidt hat sich die Mühe gemacht, einen Flyer mit Informationen zu ansteckenden Krankheiten zu erstellen. Kinder werden leider oft zu früh wieder in unsere Einrichtung gebracht. Es ist geplant, neuen Eltern mit Kindern in der Einrichtung den Flyer gleich bei der Anmeldung zu übergeben. Weiterhin wird es Anschreiben der Krankheiten an der Glastüre unten neben der Garderobe geben. An die Eltern ergeht die Bitte, den Kindern genügend Zeit zur Genesung zu Hause zu geben und Krankheiten schnellstmöglich zu melden. Sobald das Infoblatt fertig ist, werden es alle Eltern erhalten.
- Herr Bürgermeister Hoßmann teilt mit, dass es eine Zusammenarbeit mit der Firma Nolte geben wird, die neben dem Maimkinderhaus eine Tagespflege eröffnet. U. a. soll die Turnhalle von den Patienten mitgenutzt werden können als auch die Rasenfläche etc. Herr Hoßmann wünscht, dass es während der Eröffnungsfeier am 1.3.2017 Führungen durch das Maimkinderhaus gibt.
- In den letzten Wochen wurden von Eltern Bedenken gegenüber dem Elternbeirat geäußert, weil die Schließanlage vom Tor des Maimkinderhauses leider immernoch nicht funktioniert und Kinder auf die Straße laufen können. Die Situationen und

Vorfälle wurden angesprochen und den Erziehern als auch dem Bürgermeister weitergegeben. Das Problem mit der Schließanlage besteht bekanntlich seit längerem. Der Bürgermeister hat zugesichert, dass das Anliegen an den Bauhof weitergeleitet wird. Der Elternbeirat wird über den Fortgang informieren.

- Im Zuge dessen wurde auch nochmals die Geschwindigkeit auf der Straße zum Thema und darüber diskutiert. Leider sind es immer wieder auch Bürger aus dem Ort, die sich nicht an die Geschwindigkeitsbegrenzung der Spielstraße halten. Petra will dies nochmal im Team ansprechen, auch mit dem Grund, dass Kinder noch mehr auf die Gefahren aufmerksam gemacht werden. Dies hat auch der Verkehrspolizist bei seinem Besuch im Mainkinderhaus getan. Auch an die Eltern ergeht hiermit die Bitte, sich an die Geschwindigkeitsbegrenzung zu halten.
- Da der Bürgermeister bei der Besprechung anwesend war, wurde das Thema Spielplatz kurz angesprochen. Herr Hoßmann teilte auf Nachfrage mit, dass wohl schon ein Angebot eingeholt wurde, aber die Verwaltungsgemeinschaft Estenfeld noch ein weiteres von einem anderen Anbieter wünscht. Es soll einen Arbeitskreis geben. Geplant ist nicht direkt ein Spielplatz, sondern vereinzelte Spielgeräte (dies jedoch ohne Zaun), evtl. ein Familiengarten und Platz für Feiern, ein Backhaus etc. Da hierzu beim Elternbeirat nicht viele Vorschläge eingingen, bitten wir die Eltern, die sich in diese Richtung engagieren möchten, ihre Vorschläge privat an die Gemeinde weiterzuleiten.
- Die Gestaltung des Ruheraumes geht weiter, es wurde ein Zuschuss für eine schwer entflammbare Matratze für die Kinder in Höhe von 400 Euro bewilligt, im Gegenzug wird das Halbjahresgeld gesplittet bzw. weniger ausgezahlt.
- Ein Elternabend mit dem Thema "Die Entwicklung der kindlichen Sexualität" ist für die Zeit nach den Faschingsferien geplant.

Die nächste Sitzung findet voraussichtlich am 23.05.2017 um 8:45 oder evtl kurzfristig am Abend statt.

Protokollführer: Melanie Janousch

**Allen Kindern, Eltern, Erziehern und Mitarbeitern des Kinderhauses
wünschen wir noch ein gesundes neues Jahr 2017**